

Stadt Barsinghausen

Der Bürgermeister

Beschlussvorlage öffentlich

Fachbereich/Fachdienst IV FD Finanzen IV / HH 2017	Datum 29.11.2016	Vorlagen-Nr. XVII/1074 B03 / S03
--	---------------------	--

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Beratungsergebnis	Abstimmungsergebnis			geänderte Beschluss- empfehlung
			Ja	Nein	Enth.	
Fraktion						
Rat der Stadt Barsinghausen	20.10.2016	einggebracht B01/S01				
Ausschuss für Feuerwehr, Sport, Kultur, Straßenverkehr und Ordnung (Ordnungs- und Ehrenamtsausschuss)	15.11.2016	behandelt B02/S02	8	0	0	
Ausschuss für Finanzen, Energie, Wirtschaft, Gleichstellung und Rechnungsprüfung (Finanzausschuss)	16.11.2016	behandelt B02/S02				
Schulausschuss	17.11.2016	behandelt B02/S02				
Ausschuss für Soziales, Jugend und Bürgerdienste (Sozialausschuss)	21.11.2016	behandelt B02/S02	10	0	0	
Ausschuss für Planung, Bauen und Umwelt (Bauausschuss)	23.11.2016	behandelt B02/S02				
Ausschuss für Finanzen, Energie, Wirtschaft, Gleichstellung und Rechnungsprüfung (Finanzausschuss)	01.12.2016					
Verwaltungsausschuss	06.12.2016					
Rat der Stadt Barsinghausen	08.12.2016					

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017

Beschlussempfehlung:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 werden beschlossen.

Beteiligung Rechnungsprüfungsamt Stellungnahme:	Unterschrift Verwaltungsvorstand BM/ESTR gez. i.V. Fischer
--	---

Haushaltsmittel:

keine finanziellen Auswirkungen

HSK:

Auswirkungen auf Haushaltssicherung

Gesamtkonsolidierungssumme		
wird nicht verändert	wird erhöht um	wird verringert um
X	€	€

Beteiligungen:

	nicht erforderlich	erfolgt	zugestimmt	nicht zugestimmt
Personalrat		X		
Gleichstellungsbeauftragte		X		
	vereinbar		nicht vereinbar	
Vorlage ist mit dem Leitziel der demographischen Entwicklung (XVI/420)	X			

Sachdarstellung:

Grundsätzlich haben die Aussagen in der Version B01 / S01 dieser Beschlussvorlage weiterhin Gültigkeit. Zwischenzeitlich haben sich allerdings einige Änderungen ergeben, die in den Haushalt 2017 eingeplant werden müssen.

Ergebnishaushalt

Die November-Steuerschätzung hat die eingeplanten Haushaltsansätze bei den Erträgen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer bestätigt. Unberücksichtigt geblieben ist dabei die von der Bundesregierung beschlossene Entlastung der Kommunen um 5 Mrd. EUR ab 2018. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden ab 2018 deutlich höhere Erträge aus dem Gemeindeanteilen an der Umsatzsteueranteile zu erwarten sein, deren Höhe aber noch nicht quantifizierbar ist.

Erfreulicher Weise fallen die vom Landesamt für Statistik (LSN) zwischenzeitlich bekannt gegebenen vorläufigen Berechnungsgrundlagen für den kommunalen Finanzausgleich 2017 nennenswert besser als allgemein erwartet aus. Dies führt dazu, dass an Erträgen aus Schlüsselzuweisungen nunmehr 10.700.000 EUR gegenüber bisher 10.030.000 EUR eingeplant werden können. Dieser Betrag ist allerdings noch mit einer Unsicherheit belastet, da er auf der Einwohnerzahl vom

31.12.2015 beruht. Gesetzlich vorgeschrieben ist die Berechnung auf Basis der Einwohnerzahl vom 30.06.2016. Das LSN wird voraussichtlich erst im ersten Halbjahr 2017 in der Lage sein diese Zahl zu ermitteln. Nach Einschätzung der Verwaltung sind daraus aber keine gravierenden Veränderungen zu erwarten.

Bedingt durch die höheren Schlüsselzuweisungen steigt die Regionsumlage um 170.000 EUR auf 14.750.000 EUR. Berechnet ist dieser Betrag weiterhin mit den aktuellen Hebesätzen. Da der Haushalt der Region Hannover erst in 2017 verabschiedet werden soll, sind aktuellere Hebesätze bis zur Ratssitzung nicht zu erwarten. Der Haushaltsansatz unterliegt daher gewissen Unsicherheiten. Ebenfalls können die Auswirkungen der bei den Koalitionsverhandlungen auf Regionsebene beschlossenen Umlagesenkung ab 2018 momentan nicht eingeschätzt werden.

Darüber hinaus sind noch einige wenige Änderungen zu berücksichtigen, die der anliegenden Veränderungsliste entnommen werden können.

Der Ergebnishaushalt würde danach mit folgenden Endsummen abschließen:

	Bisher	Neu
Ordentliche Erträge	61.732.700 EUR	62.428.800 EUR
Ordentliche Aufwendungen	61.637.100 EUR	61.902.300 EUR
Überschuss	95.600 EUR	526.500 EUR

In den Finanzplanjahren ergeben sich momentan folgende Überschüsse:

	Finanzplanjahre		
	2018	2019	2020
Bisher	139.800 EUR	28.900 EUR	400 EUR
Neu	420.600 EUR	315.500 EUR	353.900 EUR

In der gemeinsamen Sitzung des Betriebsausschuss und des Finanzausschuss am 16.11.2016 ist die Sachlage in Bezug auf das dem Eigenbetrieb Stadtentwässerung Barsinghausen gewährte Trägerdarlehen erläutert worden. Die sich nunmehr im Haushalt 2017 und in den Finanzplanjahren 2018 bis 2020 ergebenden Überschüsse bilden aus Sicht der Verwaltung eine gute Basis, um hierzu im Laufe des Jahres 2017 eine Entscheidung zu treffen.

Finanzhaushalt

Nennenswerte Veränderungen bei den investiven Planungen haben sich bisher nicht ergeben. Allerdings sind Einzahlungen aus dem Verkauf von Gebäuden (s. Beschlussvorlage XVII/1040) sowie Grundstücken im Gewerbegebiet Calenberger Kreisel eingeplant worden. Zudem ist die Kapitalrückführung der Stromnetzgesellschaft Barsinghausen GmbH & Co. KG der aktuellen Entwicklung angepasst worden (s. Beschlussvorlage XVIII/0039).

Im Übrigen wird auf die Veränderungsliste verwiesen.

Investitionskredite

Auf Grund des höheren zahlungswirksamen Überschuss im Ergebnishaushalt und der zusätzlichen investiven Einzahlungen ergibt sich nunmehr eine in § 2 der Haushaltssatzung festzusetzende Kreditaufnahme von 6.635.200 EUR statt bisher 7.728.600 EUR.

Stellenplan

Beigefügt ist dieser Beschlussvorlage ein neuer Entwurf des Stellenplans 2017 und des nicht öffentlichen Stellenverteilungsplans, da geringe Änderungen erforderlich waren. Diese sind in den Erläuterungen farblich gekennzeichnet.

Beigefügt ist ebenfalls die Stellungnahme des Personalrats.

Anlagen

Die unten aufgeführten Anlagen geben jeweils den aktuellen Stand (29.11.2016) wieder.

Sonstiges

Generell wird darauf hingewiesen, dass die genannten Endzahlen nur den aktuellen Stand wiedergeben. Bei positivem Votum zu den in der Beratung befindlichen haushaltswirksamen Beschlussvorlagen, den vorliegenden Zuschussanträgen und ggfs. Haushaltsanträgen aus dem Rat werden diese sich entsprechend verändern.

Anlage:

- Veränderungsliste zum Haushaltsentwurf 2017
- Entwurf Stellenplan 2017
- Stellungnahme des Personalrats
- Übersicht über die in Beratung befindlichen haushaltsrelevanten Beschlussvorlagen
- Übersicht Zuschussanträge 2017
- Haushaltsanträge der Fraktionen